

News aus dem Breitbandbüro

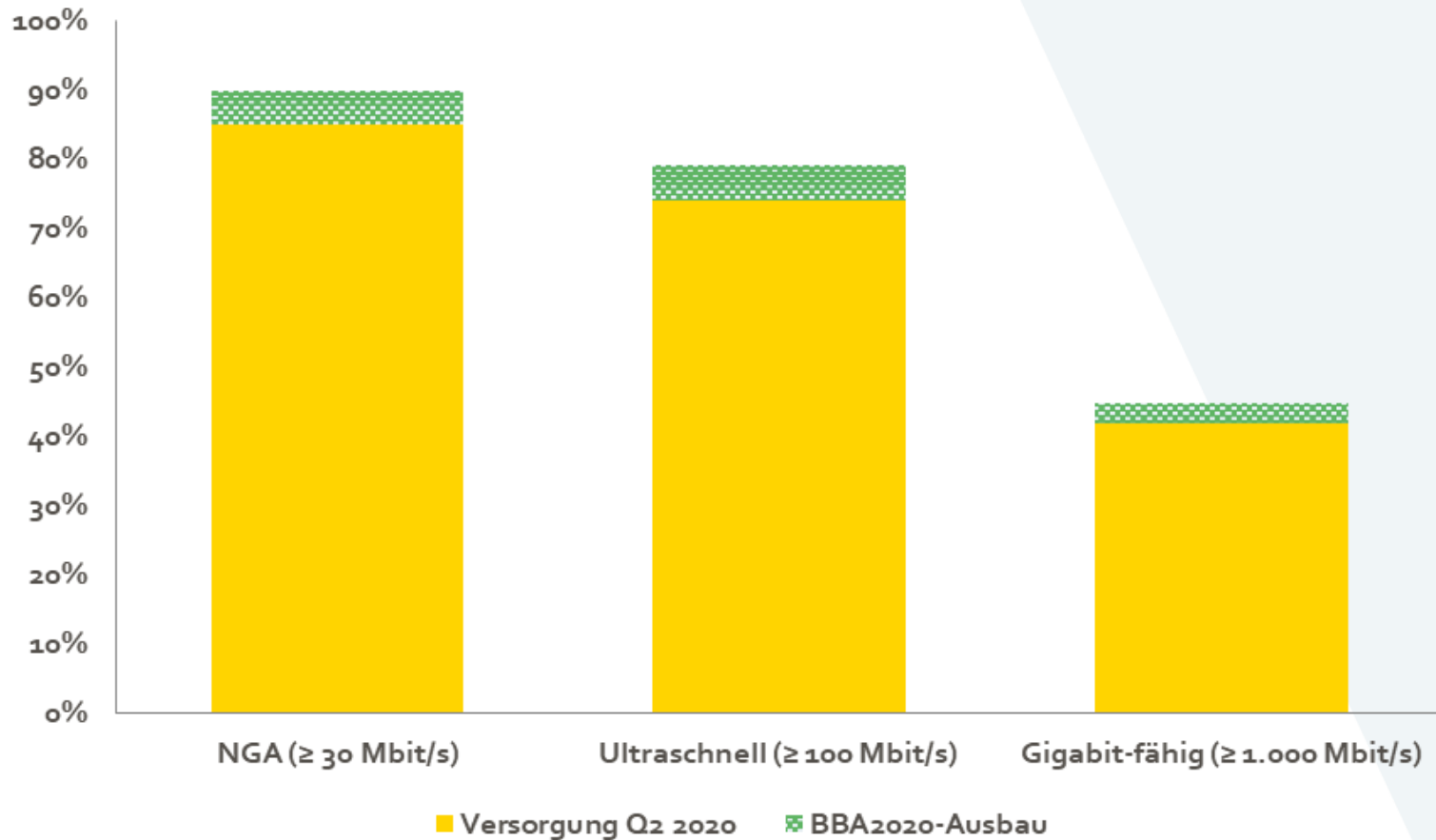
Strategien, Förderungen, Pläne für 2021 und 2022

Fjodor Gütermann
Abteilung IV/10 Telekompolitik und IKT-
Infrastruktur (Breitbandbüro)
Wien, 23. März 2021

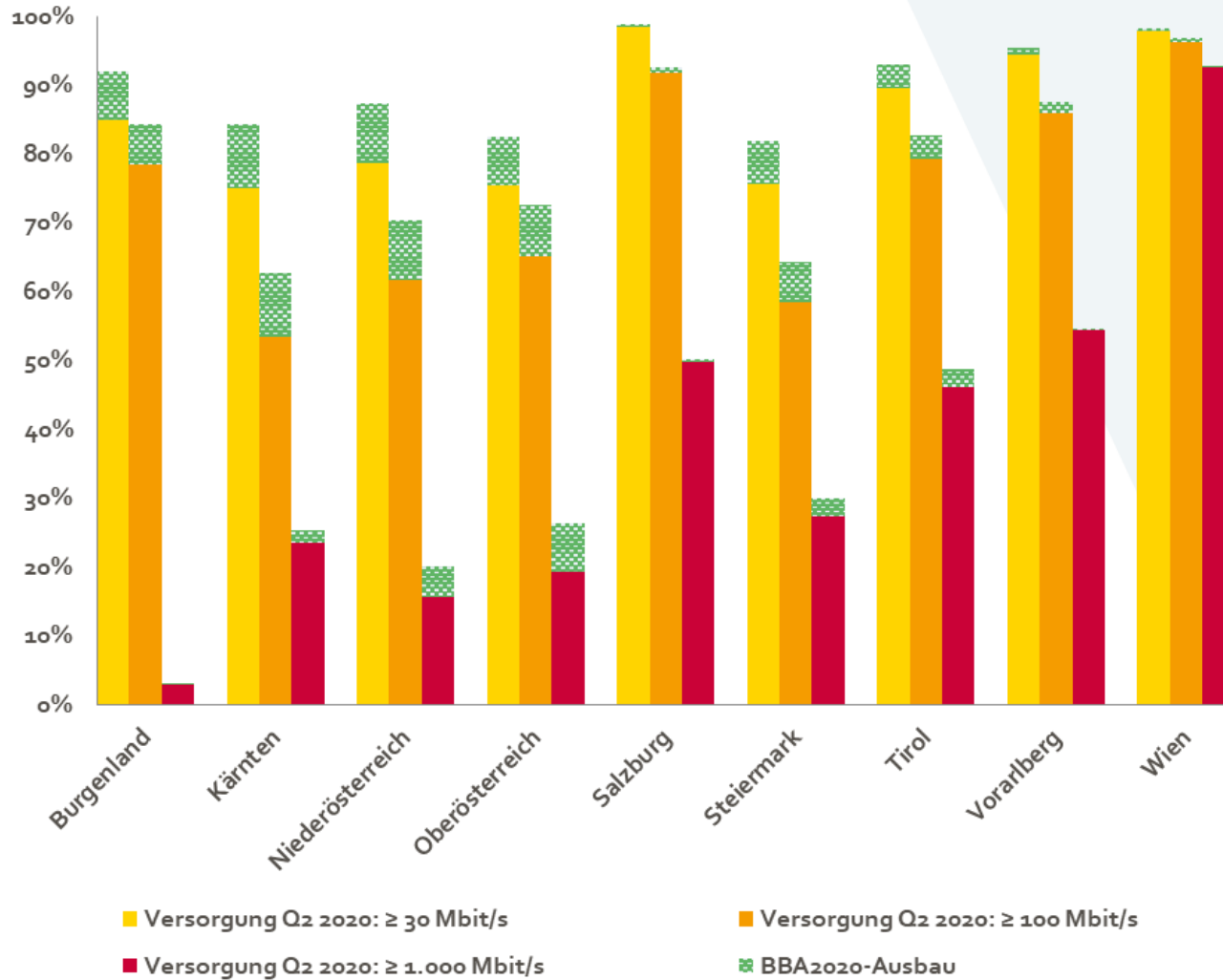
Agenda

- Status Quo der Breitbandversorgung in Österreich
- Initiative Breitband Austria 2020
- Strategische Rahmenbedingungen und Ausblick

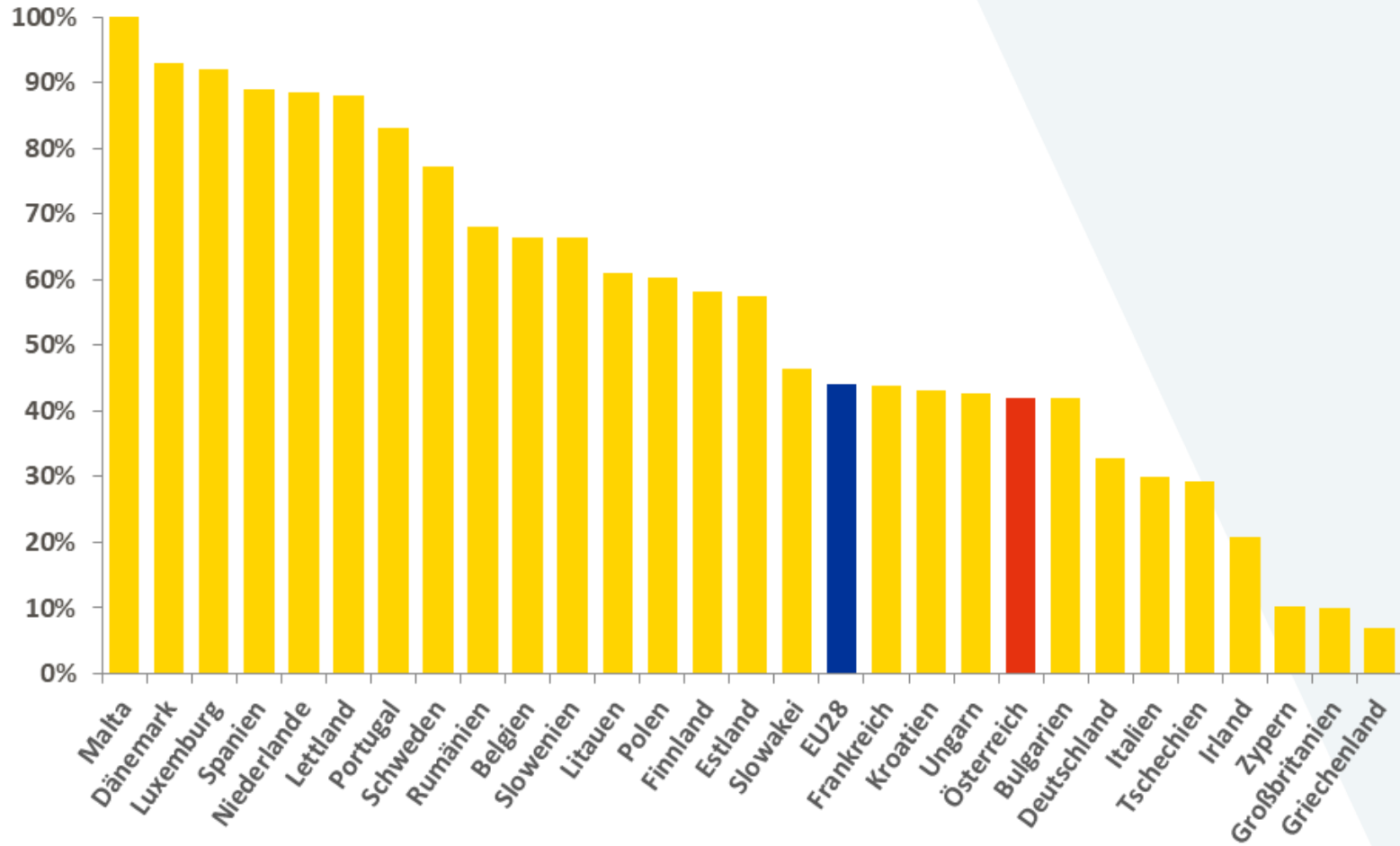
Festnetz-Breitbandversorgung (Q2/2020)



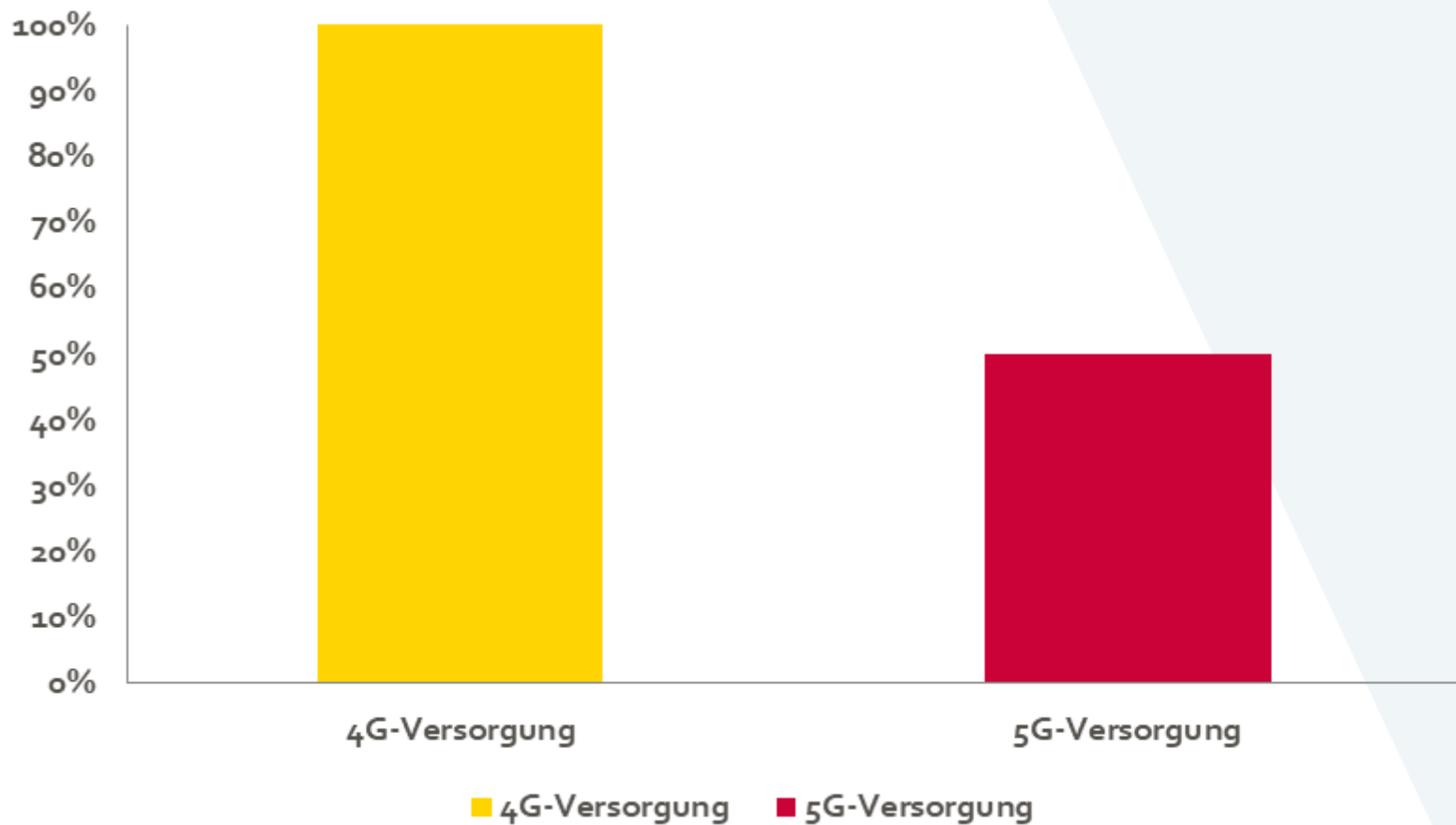
Festnetz-Breitbandversorgung in den Bundesländern



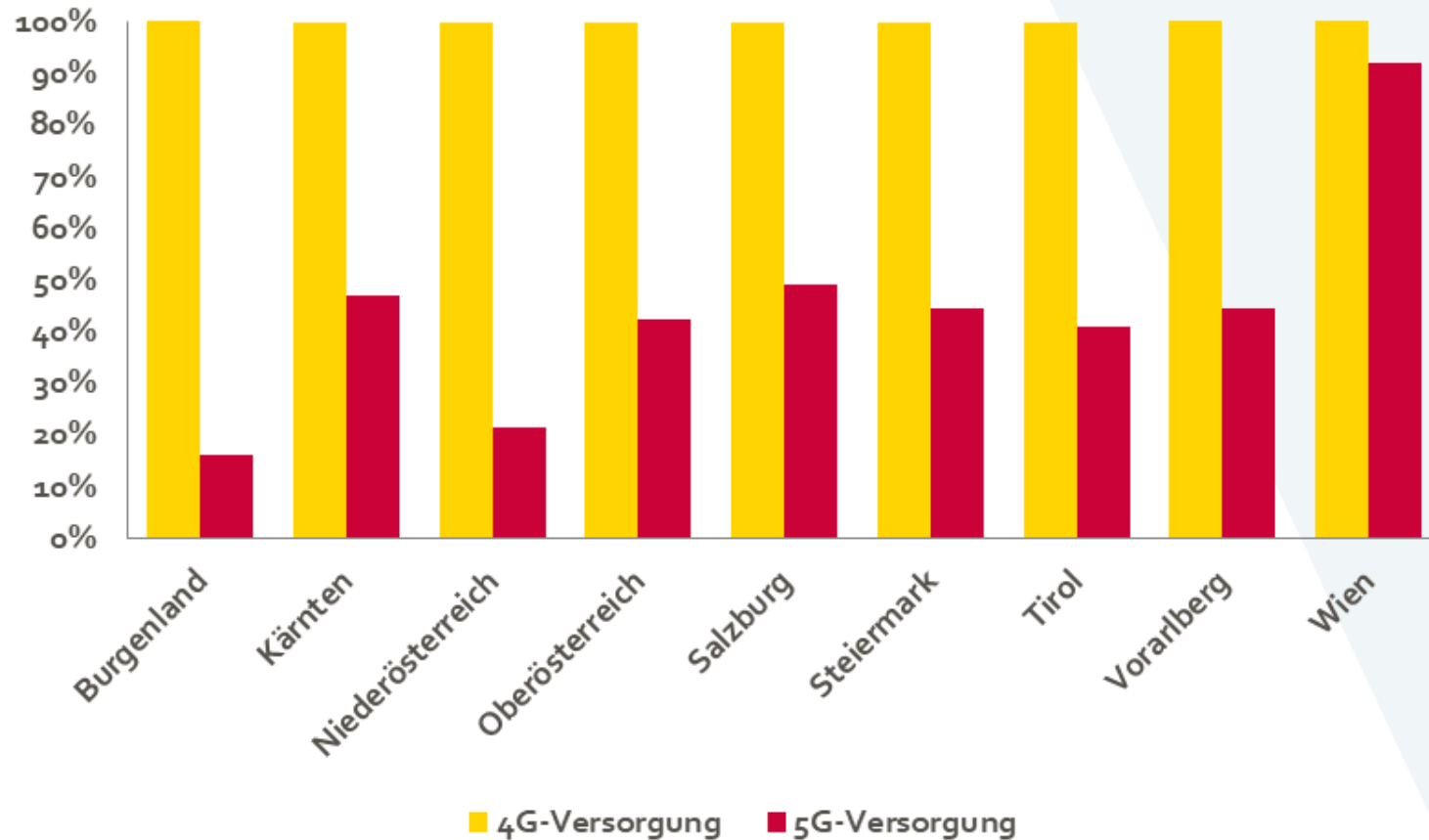
Gigabit-Verfügbarkeit in Europa



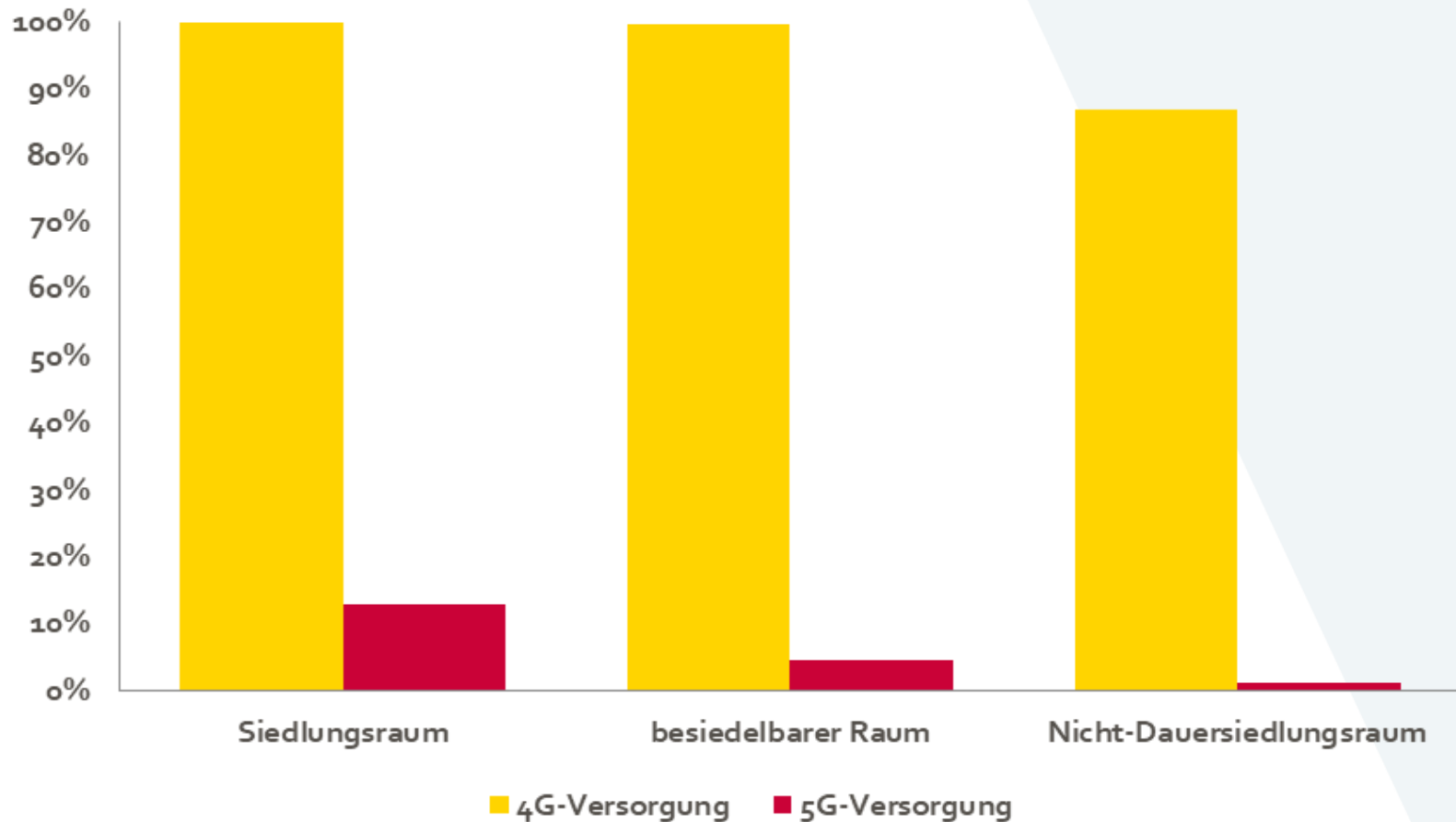
Mobilfunk-Breitbandversorgung (Q2/2020)



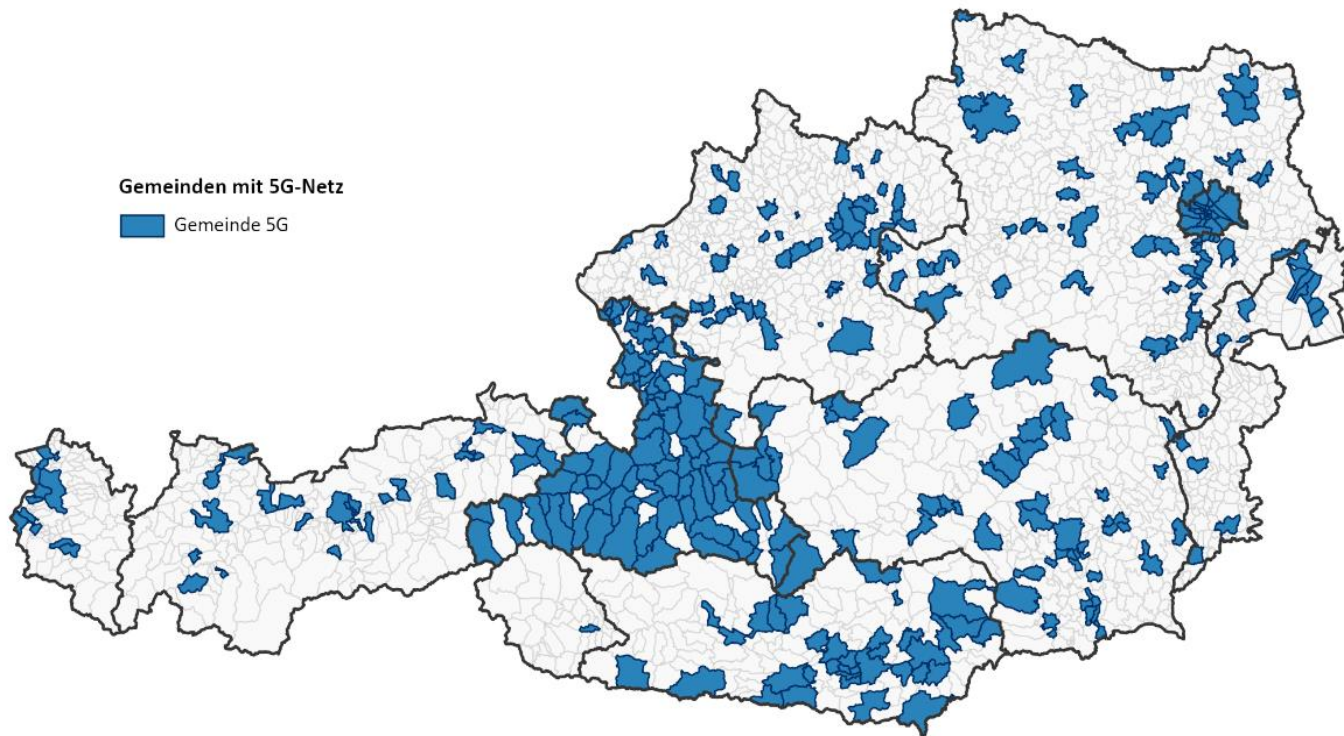
Mobilfunk-Breitbandversorgung in den Bundesländern



Räumliche Abdeckung der Mobilfunkversorgung



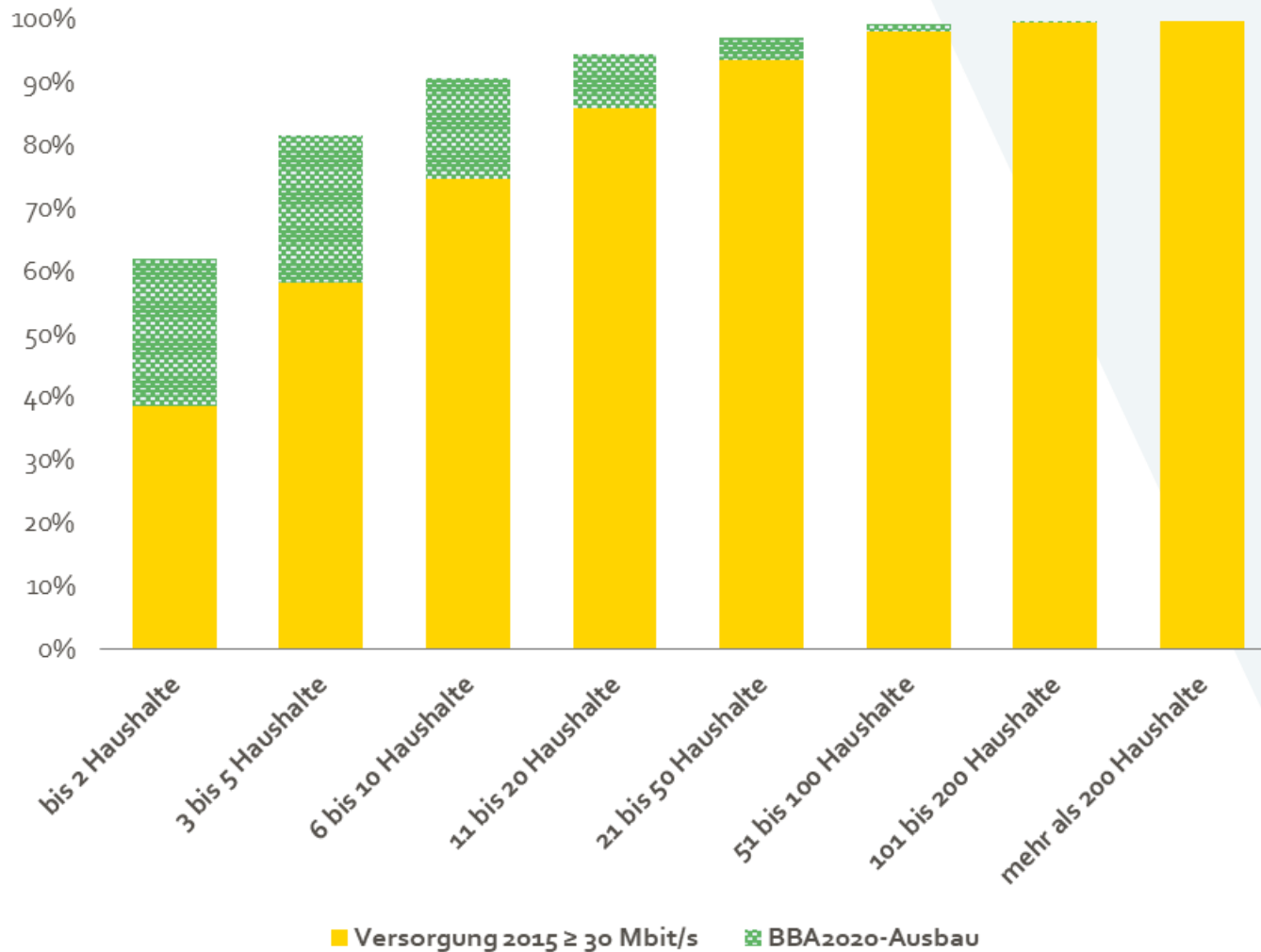
Gemeinden mit 5G-Sendestandorten (Q4/2020)



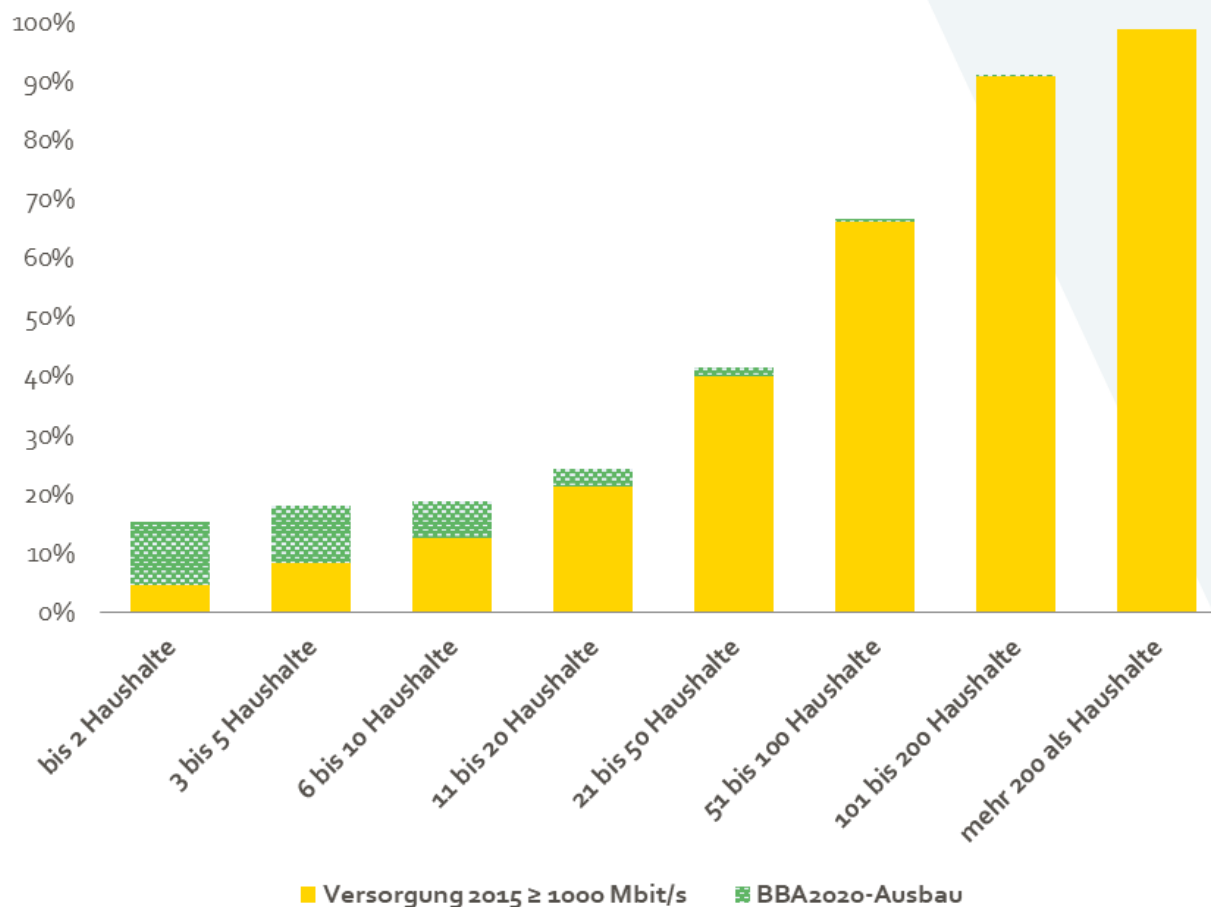
Initiative Breitband Austria 2020

- Seit 2015 österreichweit eine Milliarde Euro an Förderungsmittel für Breitbandausbau
- Die Breitbandinitiative hat am österreichischen Telekommunikationssektor eine bis dato nie dagewesene Dynamik ausgelöst
- 455 Förderungsnehmer in 1.409 Projekten mit 905 Mio. Euro Förderungszusagen
- Sechs Landesgesellschaften gegründet
- Risikokapitalgeber: Allianz Capital Partners, Kommunalkredit Austria AG und Hamburg Commercial Bank
- Mehr als 1,1 Mio. Bürgerinnen und Bürger profitieren in 1.300 der 2.100 Gemeinden
 - FTTP: 459.000; FTTC: 640.000 (Verhältnis: 42 zu 58)
- 21.100 Zugangspunkte für Dritte (PoPs) in 1.740 Gemeinden mit Glasfaseranbindung

Lenkungseffekt der Breitbandförderung (≥ 30 Mbit/s)



Lenkungseffekt der Breitbandförderung (≥ 1.000 Mbit/s)



Regierungsprogramm 2020 bis 2024

- Bundesregierung bekennt sich zum Ziel Österreich zu einer der führenden Digitalnationen in der EU zu machen

Ziel für 2030

- Flächendeckende Versorgung mit festen und mobilen Gigabit-Anschlüssen
- Vermeidung einer digitalen Kluft zwischen Stadt und Land
- Fokus auf Bereiche mit sozioökonomischer Bedeutung

Strategische Rahmenbedingungen

- 5G-Strategie im April 2018 veröffentlicht
- TKG-Novelle 2018: Innovationsfreundliche Zielsetzungen für Frequenzvergaben
- 5G-Frequenzvergabe 3.4-3.8 GHz im März 2019
- Breitbandstrategie 2030 im August 2019 veröffentlicht
- Anfang 2020: Kommerzieller Start von 5G in Österreich
- 5G-Frequenzvergabe [700, 1500 und 2100 MHz] im September 2020
- Relaunch des Breitbandatlas unter breitbandatlas.gv.at im Jänner 2021
- Plattform „PIA 2030“ koordiniert Breitbandausbau im März 2021
- Planung 2021
 - Konsultation der Sonderrichtlinien der Initiative „Breitband Austria 2030“
 - TKG-Novelle

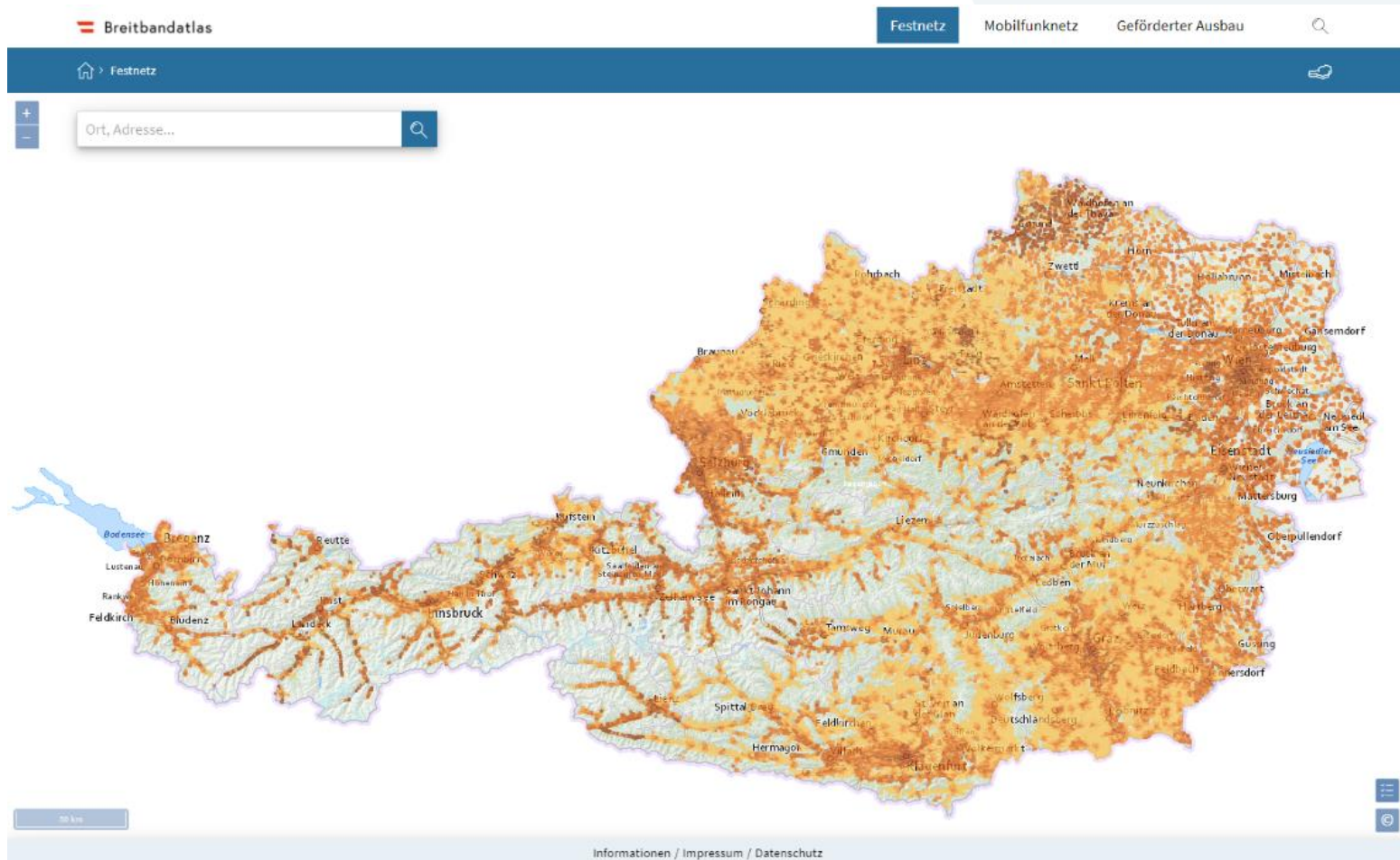
Breitbandstrategie 2030

- Flächendeckend feste und mobile Gigabit-fähige Anschlüsse bis 2030
- Investitionen vorrangig durch die Telekomindustrie
 - 60 Prozent der Bevölkerung werden durch den Markt versorgt
 - bis 85 Prozent mittels Förderungen und/ oder Auflagen der Frequenzversteigerung
 - bis 100 Prozent: innovative Modelle der Finanzierung unter Einbindung der Landes- und Gemeindeebene
- Konkrete Maßnahmen in vier Themengebieten
- Laufende Anpassungen an sich ändernde technische und wirtschaftliche Gegebenheiten

Auflagen der Frequenzversteigerung

- 5G-Frequenzvergabe: 3.4-3.8 GHz
 - 1.000 Masten bis Ende 2020; 3.300 Masten im Juni 2022
- 5G-Frequenzvergabe: 700, 1500 und 2100 MHz
 - TTK hat Bonus-System für Versorgung entwickelt
 - Preisabschlag auf Gebot durch Übernahme zusätzlicher Versorgungsaufgaben
 - 1.702 Katastralgemeinden werden in flächendeckende 5G-Versorgung erhalten
 - Rund 80 Prozent aller bisher schlecht oder gar nicht versorgter Gebiete

Relaunch Breitbandatlas (1/2)



Relaunch Breitbandatlas (2/2)

- Anpassung an das neue Corporate Design des Bundes
- Darstellung für mobilen Endgeräten optimiert
- Funktionalität verbessern und die Transparenz erhöhen
 - Information welcher Betreiber die jeweilige Rasterzelle versorgt
 - Information mit welcher Technologie der Betreiber die Rasterzelle versorgt
 - Neben der Downloadrate wird auch die Uploadrate dargestellt
 - Im Breitbandatlas wird erstmals auch die 5G-Versorgung in Österreich dargestellt
- Grundlage für Förderungsgebiet der Initiative Breitband Austria 2030

PIA 2030 koordiniert Breitbandausbau

- Um das Zusammenspiel von Bund, Ländern, Gemeinden, Städten, Bürgern, Behörden und dem privaten Sektor beim Breitbandausbau bestmöglich zu koordinieren
- BMLRT, RTR und FFG werden die Plattform operativ koordinieren und unterstützen
- Ziele von PIA 2030
 - Austausch von Informationen zum Breitbandausbau fördern, Synergien bündeln und die Schlagkraft bestehender Initiativen erhöhen
 - Entbürokratisierung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau
 - kostengünstige Mitnutzung laufender bzw. geplanter Tiefbauvorhaben
 - Zugangsmöglichkeiten zu Netzen erleichtern; technische Schnittstellen standardisieren
 - Evaluierung der Maßnahmen der 5G-Strategie

Fördermaßnahmen der Breitbandstrategie 2030

- Weiterführung erfolgreicher Grundsätze
 - Förderungsgegenstand: passive Infrastruktur – keine „stranded investments“
 - Hebelwirkung: Mobilisierung privater Investitionen
 - Kooperation: vorrangige Nutzung bestehender Kommunikationsinfrastruktur
- Neue Herausforderungen
 - Bedarfsorientierung: rascher und wirtschaftlich nachhaltiger Ausbau
 - Langfristige Projektsicherheit: Inanspruchnahme innovativer Finanzierungsmodelle
 - Öffnung der Förderungskarte um die grauen Gebiete

Breitband Austria 2030: Access

- Förderinstrument richtet sich auch an Unternehmen mit vertikal integrierten Netzen
- Steigerung der Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Anbindungen
 - mindestens 100 Mbit/s symmetrisch
 - Zugangsnetze müssen ohne weitere Investitionen in die passive Infrastruktur auf Gigabit-Geschwindigkeiten aufgerüstet werden können
- Steigerung der Anzahl an Zugangspunkten für Dritte (PoPs)

Breitband Austria 2030: OpenNet

- Förderinstrument richtet sich an Unternehmen mit vertikal separierten Netzen
- Planungshorizont von mehreren Jahren für Großprojekte (> 10 Mio. Euro)
- Neuer, längerfristiger Ansatz mit Ausbauverpflichtungen
- Hebelung mit Mitteln aus Kapitalmarkt erwünscht
- Förderungsvertrag mit verpflichtenden Jahresausbauzielen in Quantität und Qualität

Breitband Austria 2030: Connect

- Nachhaltige punktuelle Verbesserung der Versorgungssituation von Bereichen mit besonderer sozioökonomischer Bedeutung
 - Öffentliche Einrichtungen
 - Unternehmen
- Steigerung der Anzahl an Zugangspunkten für Dritte (PoPs)
- Prüfung von Verfahrensvereinfachungen

Breitband Austria 2030: GigaApp

- Entwicklung innovativer digitaler Anwendungen und Dienste bis zum kommerziellen Prototyp
- Auf Basis der Gigabit-fähigen Infrastruktur
- Ausrichtung am regionalen Bedarf
- Stimulierung der Nachfrage nach Gigabit-fähigen Internetzugängen

Zeitplan

- August 2019: Veröffentlichung der Breitbandstrategie 2030
- Herbst 2019: Start Pre-Notifikation des Förderungssystem bei der EK
- Frühling 2020: Präsentation Neuausrichtung Masterplan zur Breitbandförderung 2030
- Q2/2021: Konsultation der Sonderrichtlinien der Initiative „Breitband Austria 2030“
- Q2/2021: Start der Notifikation des Förderungssystem bei der EK
- Q4/2021: Start der neuen Förderungsperiode 2021 bis 2030

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fjodor Gütermann
Abteilung IV/10 Telekompolitik und IKT-
Infrastruktur (Breitbandbüro)
fjodor.guetermann@bmlrt.gv.at